

Imprägnierspray

Druckdatum 27.05.2024
Bearbeitungsdatum 25.04.2024
Version 1.7 (de)
ersetzt Fassung vom 10.05.2023 (1.6)

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung Imprägnierspray
Art-Nr. 1.0211.01028.00000
UFI T8U2-G0A6-H00K-UUE8

Gefahrbestimmende Komponenten

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-alkane, Isoalkane, Cyclene, < 5% n-Hexan, Cyclohexan, Isopropylacetat, n-Hexan, n-Butylacetat

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/Gemischs
Imprägniermittel

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant

Yachticon A. Nagel GmbH
Bürgermeister-Bombeck-Str. 1,
D-22851 Norderstedt
Telefon +49 40 511 37 80
Telefax +49 40 51 74 37
E-Mail yachticon@yachticon.de
Webseite www.yachticon.de

Auskunft gebender Bereich:
Telefon +49 40 511 37 80
Telefax +49 40 51 74 37

E-Mail (fachkundige Person):
yachticon@yachticon.de

1.4 Notrufnummer

*** ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

*** 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] Einstufungsverfahren

Aerosol 1, H222

Aerosol 1, H229

Skin Irrit. 2, H315

STOT SE 3, H336

Aquatic Chronic 2, H411

Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren

H222 Extrem entzündbares Aerosol.

H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H315 Verursacht Hautreizungen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Imprägnierspray

Druckdatum 27.05.2024
Bearbeitungsdatum 25.04.2024
Version 1.7 (de)
ersetzt Fassung vom 10.05.2023 (1.6)

Gefahrenhinweise für Umweltgefahren

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Bemerkung

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

* **2.2 Kennzeichnungselemente**

* **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

Gefahrbestimmende Komponenten

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-alkane, Isoalkane, Cyclene, < 5% n-Hexan, Cyclohexan, Isopropylacetat, n-Hexan, n-Butylacetat

Gefahrenpiktogramme



GHS02



GHS07



GHS09

Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H222 Extrem entzündbares Aerosol.
H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

* **Sicherheitshinweise**

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
P261 Einatmen von Aerosol vermeiden.
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280 Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P410 + P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.
P501 Inhalt/Behälter einem anerkannten Entsorgungsunternehmen zuführen.

Ergänzende Gefahrenmerkmale

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

* **2.3 Sonstige Gefahren**

* **Mögliche schädliche physikalisch-chemische Wirkungen**

Bei unzureichender Belüftung und/oder durch Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Gemische möglich.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

* **Endokrinschädliche Eigenschaften**

Wirkdosis	Methode,Bewertung	Quelle, Bemerkung
	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	

Imprägnierspray

Druckdatum 27.05.2024
 Bearbeitungsdatum 25.04.2024
 Version 1.7 (de)
 ersetzt Fassung vom 10.05.2023 (1.6)

Wirkdosis	Methode, Bewertung	Quelle, Bemerkung
	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	

*** ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen****3.1 Stoffe**

nicht anwendbar

*** 3.2 Gemische****Gefährliche Inhaltsstoffe**

CAS-Nr.	EG-Nr.	Index-Nr.	Stoffname	Konzentration	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	SCL/ M/ ATE
	921-024-6		Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-alkane, Isoalkane, Cyclene, < 5% n-Hexan	50 - 60 Gew-%	Flam. Liq. 2; H225 Skin Irrit. 2; H315 STOT SE 3; H336 Asp. Tox. 1; H304 Aquatic Chronic 2; H411	ATE(Oral): > 5000 mg/kg ATE(Dermal): > 2000 mg/kg ATE(Akute inhalative Toxizität): > 20 mg/L
110-82-7	203-806-2	601-017-00-1	Cyclohexan	< 6 Gew-%	Flam. Liq. 2; H225 Asp. Tox. 1; H304 Skin Irrit. 2; H315 STOT SE 3; H336 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410	
	918-167-1	649-275-00-4	Kohlenwasserstoffe, C11-C12, iso-Alkane, <2 % Aromaten	< 5 Gew-%	Flam. Liq. 3; H226 Asp. Tox. 1; H304; EUH066	
108-21-4	203-561-1	607-024-00-6	Isopropylacetat	1 < 5 Gew-%	Flam. Liq. 2; H225 Eye Irrit. 2; H319 STOT SE 3; H336; EUH066	
110-54-3	203-777-6	601-037-00-0	n-Hexan	< 3 Gew-%	Flam. Liq. 2; H225 Repr. 2; H361f Asp. Tox. 1; H304 STOT RE 2; H373 Skin Irrit. 2; H315 STOT SE 3; H336 Aquatic Chronic 2; H411	STOT RE 2; H373: C>=5%
123-86-4	204-658-1	607-025-00-1	n-Butylacetat	< 2.5 Gew-%	Flam. Liq. 3; H226 STOT SE 3; H336; EUH066	
REACH-Nr.	Stoffname					
01-2119475514-35-XXXX	Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-alkane, Isoalkane, Cyclene, < 5% n-Hexan					
01-2119472146-39-XXXX	Kohlenwasserstoffe, C11-C12, iso-Alkane, <2 % Aromaten					
01-2119537214-46-XXXX	Isopropylacetat					
01-2119485493-29-XXXX	n-Butylacetat					

*** ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
 Bei Beschwerden Arzt hinzuziehen.

Imprägnierspray

Druckdatum 27.05.2024
Bearbeitungsdatum 25.04.2024
Version 1.7 (de)
ersetzt Fassung vom 10.05.2023 (1.6)



Nach Einatmen

Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
Für Frischluft sorgen.
Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt

Bei auftretender und/oder andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

Nach Augenkontakt

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.
Kontaktlinsen entfernen.

Nach Verschlucken

KEIN Erbrechen herbeiführen.
Ärztliche Behandlung notwendig.
Mund gründlich mit Wasser ausspülen.

*** 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

- * **Symptome**
 - Kopfschmerzen
 - Schwindel
 - Müdigkeit
 - Krämpfe
 - Juckreiz und Rötung
 - ZNS-Störungen
 - Bei Hautkontakt (wiederholt oder langanhaltend): Trockene Haut, Reizung.
 - Taubheit
 - Schwäche

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Daten verfügbar

*** ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

*** 5.1 Löschmittel**

Geeignete Löschmittel

alkoholbeständiger Schaum
Trockenlöschmittel
Kohlendioxid (CO₂)
Wassersprühstrahl

*** Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl

*** 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

*** Gefährliche Verbrennungsprodukte**

Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich.
Das Produkt schwimmt auf Wasser und löst sich nicht.
Kohlenmonoxid
Kohlendioxid (CO₂)
Dämpfe können größere Strecken über den Boden zurücklegen und sich entzünden.
Gase/Dämpfe können explosive Gemische mit Luft bilden.

Imprägnierspray

Druckdatum 27.05.2024
Bearbeitungsdatum 25.04.2024
Version 1.7 (de)
ersetzt Fassung vom 10.05.2023 (1.6)

* **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

* **Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Chemieschutzanzug

Zusätzliche Angaben

Erhitzen führt zur Druckerhöhung und Berstgefahr.
Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

* **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Für ausreichende Lüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Haut- und Augenkontakt vermeiden.
Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

* **6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörde benachrichtigen.

* **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

* **Für Rückhaltung**

Produkt nicht mit Wasser verteilen.
Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen.
Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.
Das aufgenommene Material vorschriftsmässig entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7
Entsorgung: siehe Abschnitt 13
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8
Notrufnummer: siehe Abschnitt 1

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, sollte nach Möglichkeit eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches sichergestellt werden.
Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten.
Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
Vermeiden von Hitzeinwirkung.
Die Verpackung trocken und gut verschlossen halten, um Verunreinigung und Absorption von Feuchtigkeit zu vermeiden.
Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Vermeiden von:
Augenkontakt
Hautkontakt

Imprägnierspray

Druckdatum 27.05.2024
 Bearbeitungsdatum 25.04.2024
 Version 1.7 (de)
 ersetzt Fassung vom 10.05.2023 (1.6)

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Gründliche Hautreinigung sofort nach der Handhabung des Produktes.
 Hautpflegeprodukte nach der Arbeit verwenden.
 Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
 Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
 Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.
 Behälter dicht geschlossen halten.

Lagerklasse

2B Aerosolpackungen und Feuerzeuge

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen

Von brennbaren, entzündlichen Stoffen oder Zündquellen fernhalten.
 Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar

*** ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen***** 8.1 Zu überwachende Parameter**

*

Arbeitsplatzgrenzwerte

CAS-Nr.	EG-Nr.	Arbeitsstoff	Arbeitsplatzgrenzwert
106-97-8	203-448-7	Butan	1000 [ml/m ³ (ppm)] 2400 [mg/m ³] Spitzenbegrenzung ⁴ (II) DFG TRGS 900
110-82-7	203-806-2	Cyclohexan	200 [ml/m ³ (ppm)] 700 [mg/m ³] Spitzenbegrenzung ⁴ (II) DFG, EU TRGS 900
110-54-3	203-777-6	n-Hexan	50 [ml/m ³ (ppm)] 180 [mg/m ³] Spitzenbegrenzung ⁸ (II) DFG, EU, Y TRGS 900
75-28-5	200-857-2	Isobutan	1000 [ml/m ³ (ppm)] 2400 [mg/m ³] Spitzenbegrenzung ⁴ (II) DFG TRGS 900
74-98-6	200-827-9	Propan	1000 [ml/m ³ (ppm)] 1800 [mg/m ³] Spitzenbegrenzung ⁴ (II) DFG TRGS 900
123-86-4	204-658-1	n-Butylacetat	62 [ml/m ³ (ppm)] 300 [mg/m ³] Spitzenbegrenzung ² (I) AGS, Y, EU TRGS 900

Imprägnierspray

Druckdatum 27.05.2024
 Bearbeitungsdatum 25.04.2024
 Version 1.7 (de)
 ersetzt Fassung vom 10.05.2023 (1.6)

CAS-Nr.	EG-Nr.	Arbeitsstoff	Arbeitsplatzgrenzwert
110-54-3	203-777-6	n-Hexane	20 [ml/m ³ (ppm)] 72 [mg/m ³] 2006/15/EG
110-82-7	203-806-2	Cyclohexan	200 [ml/m ³ (ppm)] 700 [mg/m ³] 2006/15/EG
123-86-4	204-658-1	n-Butylacetat	50 [ml/m ³ (ppm)] 241 [mg/m ³] Kurzzeit(ml/m ³) 150 Kurzzeit(mg/m ³) 723 2019/1831/EU
110-82-7	203-806-2	Cyclohexane	200 [ml/m ³ (ppm)] 700 [mg/m ³] Kurzzeit(ml/m ³) 800 Kurzzeit(mg/m ³) 2800 (A)
108-21-4	203-561-1	Isopropyl acetate	100 [ml/m ³ (ppm)] 420 [mg/m ³] Kurzzeit(ml/m ³) 100 Kurzzeit(mg/m ³) 420 (A)
123-86-4	204-658-1	n-Butyl acetate	100 [ml/m ³ (ppm)] 480 [mg/m ³] Kurzzeit(ml/m ³) 100 Kurzzeit(mg/m ³) 480 (A)
110-54-3	203-777-6	n-Hexane	20 [ml/m ³ (ppm)] 72 [mg/m ³] Kurzzeit(ml/m ³) 80 Kurzzeit(mg/m ³) 288 (A)
110-82-7	203-806-2	Cyclohexane	100 [ml/m ³ (ppm)] 350 [mg/m ³] (BE)
108-21-4	203-561-1	Isopropyl acetate	100 [ml/m ³ (ppm)] 424 [mg/m ³] Kurzzeit(ml/m ³) 200 (1) Kurzzeit(mg/m ³) 849 (1) (1) 15 minutes average value (BE)
123-86-4	204-658-1	n-Butyl acetate	50 (1) [ml/m ³ (ppm)] 238 (1) [mg/m ³] Kurzzeit(ml/m ³) 150 (1)(2) Kurzzeit(mg/m ³) 712 (1)(2) (1) Butylacetates, all isomers (2) 15 minutes average value (BE)
110-54-3	203-777-6	n-Hexane	20 [ml/m ³ (ppm)] 72 [mg/m ³] (BE)
110-82-7	203-806-2	Cyclohexane	200 [ml/m ³ (ppm)] 700 [mg/m ³] Kurzzeit(ml/m ³) 800 Kurzzeit(mg/m ³) 2800 (CH)

Imprägnierspray

Druckdatum 27.05.2024
 Bearbeitungsdatum 25.04.2024
 Version 1.7 (de)
 ersetzt Fassung vom 10.05.2023 (1.6)

CAS-Nr.	EG-Nr.	Arbeitsstoff	Arbeitsplatzgrenzwert
108-21-4	203-561-1	Isopropyl acetate	100 [ml/m ³ (ppm)] 420 [mg/m ³] Kurzzeit(ml/m ³) 200 Kurzzeit(mg/m ³) 840 (CH)
123-86-4	204-658-1	n-Butyl acetate	50 [ml/m ³ (ppm)] 240 [mg/m ³] Kurzzeit(ml/m ³) 150 (1) Kurzzeit(mg/m ³) 720 (1) (1) 15 minutes average value (CH)
110-54-3	203-777-6	n-Hexane	50 [ml/m ³ (ppm)] 180 [mg/m ³] Kurzzeit(ml/m ³) 400 Kurzzeit(mg/m ³) 1440 (CH)

*

biologische Grenzwerte

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	Grenzwert	Parameter/Untersuchungsmaterial/Zeitpunkt der Probenahme	Quelle, Bemerkung
110-82-7	Cyclohexan	150 mg/g Kreatinin	1,2-Cyclohexandiol (nach Hydrolyse)/ Urin (U)/ bei Langzeitexposition: am Schichtende nach mehreren vorangegangenen Schichten, Expositionsende bzw. Schichtende	BGW (DE) TRGS 903
110-54-3	n-Hexan	5 mg/L	2,5-Hexandion plus 4,5-Dihydroxy-2-hexanon (nach Hydrolyse)/ Urin (U)/ Expositionsende bzw. Schichtende	BGW (DE) TRGS 903

*

DNEL Arbeitnehmer

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	DNEL Wert	DNEL Typ	Bemerkung
	Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-alkane, Isoalkane, Cyclene, < 5% n-Hexan	733 mg/kg KG/Tag	Langzeit dermal (systemisch)	
	Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-alkane, Isoalkane, Cyclene, < 5% n-Hexan	2035 mg/m ³	Langzeit inhalativ (systemisch)	
123-86-4	n-Butylacetat	7 mg/kg KG/Tag	Langzeit dermal (systemisch)	
123-86-4	n-Butylacetat	11 mg/kg KG/Tag	akut dermal, Kurzzeit (systemisch)	
123-86-4	n-Butylacetat	300 mg/m ³	Langzeit inhalativ (lokal)	
123-86-4	n-Butylacetat	300 mg/m ³	Langzeit inhalativ (systemisch)	
123-86-4	n-Butylacetat	600 mg/m ³	akut inhalativ (systemisch)	
123-86-4	n-Butylacetat	600 mg/m ³	akut inhalativ (lokal)	
108-21-4	Isopropylacetat	43 mg/kg KG/Tag	Langzeit dermal (systemisch)	
108-21-4	Isopropylacetat	420 mg/m ³	Langzeit inhalativ (systemisch)	

Imprägnierspray

Druckdatum 27.05.2024
 Bearbeitungsdatum 25.04.2024
 Version 1.7 (de)
 ersetzt Fassung vom 10.05.2023 (1.6)

*

DNEL Verbraucher

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	DNEL Wert	DNEL Typ	Bemerkung
	Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-alkane, Isoalkane, Cyclene, < 5% n-Hexan	608 mg/m ³	Langzeit inhalativ (systemisch)	
	Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-alkane, Isoalkane, Cyclene, < 5% n-Hexan	699 mg/kg KG/Tag	Langzeit – oral, systemische Effekte	
	Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-alkane, Isoalkane, Cyclene, < 5% n-Hexan	699 mg/kg KG/Tag	Langzeit dermal (systemisch)	
123-86-4	n-Butylacetat	2 mg/kg KG/Tag	akut – oral, systemische Wirkungen	
123-86-4	n-Butylacetat	2 mg/kg KG/Tag	Langzeit – oral, systemische Effekte	
123-86-4	n-Butylacetat	3.4 mg/kg	Langzeit dermal (systemisch)	
123-86-4	n-Butylacetat	6 mg/kg KG/Tag	akut dermal, Kurzzeit (systemisch)	
123-86-4	n-Butylacetat	35.7 mg/m ³	Langzeit inhalativ (lokal)	
123-86-4	n-Butylacetat	35.7 mg/m ³	Langzeit inhalativ (systemisch)	
123-86-4	n-Butylacetat	300 mg/m ³	akut inhalativ (systemisch)	
123-86-4	n-Butylacetat	300 mg/m ³	akut inhalativ (lokal)	
108-21-4	Isopropylacetat	26 mg/kg KG/Tag	Langzeit – oral, systemische Effekte	
108-21-4	Isopropylacetat	26 mg/kg KG/Tag	Langzeit dermal (systemisch)	
108-21-4	Isopropylacetat	252 mg/m ³	Langzeit inhalativ (systemisch)	

*

PNEC

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	PNEC Wert	PNEC Typ	Bemerkung
123-86-4	n-Butylacetat	0.018 mg/L	Gewässer, Meerwasser	
123-86-4	n-Butylacetat	0.0903 mg/kg	Boden	
123-86-4	n-Butylacetat	0.0981 mg/kg	Sediment, Meerwasser	
123-86-4	n-Butylacetat	0.18 mg/L	Gewässer, Süßwasser	
123-86-4	n-Butylacetat	0.36 mg/kg	Gewässer, periodische Freisetzung	
123-86-4	n-Butylacetat	0.981 mg/kg	Sediment, Süßwasser	
123-86-4	n-Butylacetat	35.6 mg/L	Kläranlage (STP)	
108-21-4	Isopropylacetat	0.022 mg/L	Gewässer, Meerwasser	
108-21-4	Isopropylacetat	0.22 mg/L	Gewässer, Süßwasser	
108-21-4	Isopropylacetat	0.35 mg/kg	Boden	
108-21-4	Isopropylacetat	190 mg/L	Kläranlage (STP)	

*** 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

Imprägnierspray

Druckdatum 27.05.2024
Bearbeitungsdatum 25.04.2024
Version 1.7 (de)
ersetzt Fassung vom 10.05.2023 (1.6)



Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Technische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz.

*** Persönliche Schutzausrüstung**

Augen-/Gesichtsschutz

dicht schliessende Schutzbrille

*** Handschutz**

Geeignetes Material:

NBR (Nitrilkautschuk)

EN ISO 374

Empfohlene Handschuhfabrikate: KCL Camatril

Hersteller: KCL / Honeywell International Inc.

Dicke des Handschuhmaterials 0,4 mm

Durchbruchzeit: 60 min.

Die genaue Durchbruchzeit des Handschuhmaterials ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Da das Produkt ein Gemisch aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nur bedingt vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller verschieden.

Körperschutz:

leichte Schutzkleidung

Atemschutz

Atemschutz ist erforderlich bei:

ungenügender Absaugung

längerer Einwirkung

Geeignetes Atemschutzgerät:

Kurzzeitig Filtergerät, Filter A/P2

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand

Aerosol

Farbe

farblos

Geruch

charakteristisch

Sicherheitsrelevante Basisdaten

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Geruchsschwelle:	nicht bestimmt		
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	nicht bestimmt		
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	nicht bestimmt		
Entzündbarkeit	nicht bestimmt		
Untere und obere Explosionsgrenze	nicht bestimmt		

Imprägnierspray

Druckdatum 27.05.2024
 Bearbeitungsdatum 25.04.2024
 Version 1.7 (de)
 ersetzt Fassung vom 10.05.2023 (1.6)

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Flammpunkt	-60 °C		
Zündtemperatur	nicht bestimmt		
Zersetzungstemperatur			Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
pH-Wert	nicht bestimmt		
Viskosität	nicht bestimmt		
Löslichkeit(en)	Wasserlöslichkeit		praktisch unlöslich
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)	nicht bestimmt		
Dampfdruck	3000 hPa (20°C)		
Dichte und/oder relative Dichte	ca. 0.64 g/cm³ (20°C)		
Relative Dampfdichte	nicht bestimmt		
Partikeleigenschaften	nicht bestimmt		

9.2 Sonstige Angaben**Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen**

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Explosive Eigenschaften			Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
Explosive Eigenschaften			Bildung explosiver Gemische mit Luft möglich.

Sonstige Angaben

siehe technisches Merkblatt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1 Reaktivität**

Keine Daten verfügbar

10.2 Chemische Stabilität

Stabil bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
 Stabil unter den angegebenen Lagerbedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Hitze, offene Flammen, Funken

10.5 Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Betreffend möglicher Zersetzungsprodukte siehe Abschnitt 5.

Imprägnierspray

Druckdatum 27.05.2024
Bearbeitungsdatum 25.04.2024
Version 1.7 (de)
ersetzt Fassung vom 10.05.2023 (1.6)

Zusätzliche Hinweise

Generell empfehlen wir, den Kontakt mit starken chemischen Reagenzien, wie z.B. Säuren, Laugen, Oxidations- und Reduktionsmitteln zu vermeiden.

*** ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008***** Akute Toxizität***** Tierdaten**

	Wirkdosis	Methode,Bewertung	Quelle, Bemerkung
Akute orale Toxizität	Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-alkane, Isoalkane, Cyclene, < 5% n-Hexan LD50: > 5000 mg/kg Spezies Ratte	OECD 401	
Akute dermale Toxizität	Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-alkane, Isoalkane, Cyclene, < 5% n-Hexan LD50: > 2000 mg/kg Spezies Ratte	OECD 402	
Akute inhalative Toxizität	Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-alkane, Isoalkane, Cyclene, < 5% n-Hexan LC50: > 20 mg/L Spezies Ratte Expositionsdauer 4 h	OECD 403	

*** Ätz-/Reizwirkung auf die Haut***** Abschätzung/Einstufung**

Reizend.

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

*** Schwere Augenschädigung/-reizung**

nicht bestimmt

*** Sensibilisierung der Atemwege***** Abschätzung/Einstufung**

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

*** Sensibilisierung der Haut***** Abschätzung/Einstufung**

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

Keimzellmutagenität

nicht bestimmt

Karzinogenität

nicht bestimmt

Reproduktionstoxizität

nicht bestimmt

*** Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition***** STOT SE 1 und 2***** Sonstige Angaben**

Keine Wirkung bekannt.

Imprägnierspray

Druckdatum 27.05.2024
 Bearbeitungsdatum 25.04.2024
 Version 1.7 (de)
 ersetzt Fassung vom 10.05.2023 (1.6)

* **STOT SE 3*** **Reizung der Atemwege*** **Sonstige Angaben**

Keine Wirkung bekannt.

* **Narkotisierende Wirkung*** **Abschätzung/Einstufung**

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**Sonstige Angaben**

Keine Wirkung bekannt.

Aspirationsgefahr**Bemerkung**

Keine Kennzeichnung in Bezug auf Aspirationstoxizität notwendig (Gemisch im Druckbehälter/Aerosolpackung).

11.2 Angaben über sonstige Gefahren**Angaben über sonstige Gefahren**

	Wirkdosis	Methode,Bewertung	Quelle, Bemerkung
Endokrinschädliche Eigenschaften		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	

Sonstige Angaben

Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen.
 Das Produkt ist mit der bei Chemikalien üblichen Vorsicht zu handhaben.
 Weitere gefährliche Eigenschaften können nicht ausgeschlossen werden.

* **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben*** **12.1 Toxizität*** **Aquatische Toxizität**

	Wirkdosis	Methode,Bewertung	Quelle, Bemerkung
Akute (kurzfristige) Fischtoxizität	Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-alkane, Isoalkane, Cyclene, < 5% n-Hexan LL50 11.4 mg/L Spezies Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) Testdauer 96 h	OECD 203	
Chronische (langfristige) Fischtoxizität	nicht bestimmt		
Akute (kurzfristige) Toxizität für Krebstiere	Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-alkane, Isoalkane, Cyclene, < 5% n-Hexan EL50 3 mg/L Spezies Daphnia magna (Großer Wasserfloh) Testdauer 48 h	OECD 202	

Imprägnierspray

Druckdatum 27.05.2024
 Bearbeitungsdatum 25.04.2024
 Version 1.7 (de)
 ersetzt Fassung vom 10.05.2023 (1.6)

	Wirkdosis	Methode, Bewertung	Quelle, Bemerkung
Chronische (langfristige) Toxizität für wirbellose Wasserorganismen	Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-alkane, Isoalkane, Cyclene, < 5% n-Hexan NOEC 0.17 mg/L Spezies Daphnia magna (Großer Wasserfloh) Testdauer 21 d		
Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien	Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-alkane, Isoalkane, Cyclene, < 5% n-Hexan EL50 30 mg/L Spezies Pseudokirchneriella subcapitata Testdauer 72 h	OECD 201	
Chronische (langfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien	nicht bestimmt		
Toxizität für andere aquatische Wasserpflanzen/Organismen	nicht bestimmt		
Toxizität für Mikroorganismen	nicht bestimmt		

*** 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Biologischer Abbau	Abbaurrate 81 % Testdauer 28 d		Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-alkane, Isoalkane, Cyclene, < 5% n-Hexan Herstellerangabe (Daten für ähnliche Stoffe)

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

*** 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**

	Wirkdosis	Methode, Bewertung	Quelle, Bemerkung
Endokrinschädliche Eigenschaften		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	

12.7 Andere schädliche Wirkungen**Zusätzliche ökotoxikologische Informationen****Zusätzliche Angaben**

Ökologische Daten für das Gemisch liegen nicht vor.
 Das Produkt darf nicht in das Grundwasser oder in Oberflächengewässer gelangen.

Imprägnierspray

Druckdatum 27.05.2024
 Bearbeitungsdatum 25.04.2024
 Version 1.7 (de)
 ersetzt Fassung vom 10.05.2023 (1.6)

*** ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung***** 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung****Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV**

Abfallschlüssel Produkt	Abfallbezeichnung
150104	Verpackungen aus Metall
160504 *	gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)

Sachgerechte Entsorgung / Produkt

Entsorgung gemäß Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG).
 Dementsprechend sind "Abfälle zur Verwertung" und "Abfälle zur Beseitigung" zu unterscheiden.
 Besonderheiten - insbesondere bei der Anlieferung - werden darüber hinaus auch durch die Bundesländer geregelt.

Sachgerechte Entsorgung / Verpackung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

*** Bemerkung**

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	Landtransport (ADR/RID)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer	UN 1950	UN 1950	UN 1950
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	DRUCKGASPACKUNGEN	AEROSOLS	Aerosols, flammable
14.3 Transportgefahrenklassen	2.1	2	2.1
14.4 Verpackungsgruppe	-	-	-
14.5 Umweltgefahren	UMWELTGEFÄHRDEND	UMWELTGEFÄHRDEND Meeresschadstoff	UMWELTGEFÄHRDEND

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Daten verfügbar

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Daten verfügbar

Landtransport (ADR/RID)

UN-Nummer oder ID-Nummer	UN 1950
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	DRUCKGASPACKUNGEN
Transportgefahrenklassen	2.1
Gefahrzettel	2.1
Klassifizierungscode	5F
Verpackungsgruppe	-
Umweltgefahren	UMWELTGEFÄHRDEND
Begrenzte Menge (LQ)	1 L
Sondervorschriften	190, 327, 344, 625

Imprägnierspray

Druckdatum 27.05.2024
 Bearbeitungsdatum 25.04.2024
 Version 1.7 (de)
 ersetzt Fassung vom 10.05.2023 (1.6)



Tunnelbeschränkungscode D

Seeschifftransport (IMDG)

UN-Nummer oder ID-Nummer UN 1950
 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung AEROSOLS
 Transportgefahrenklassen 2
 Verpackungsgruppe -
 Umweltgefahren UMWELTGEFÄHRDEND
 Begrenzte Menge (LQ) 1 L
 Meeresschadstoff Ja.
 EmS F-D, S-U

Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

UN-Nummer oder ID-Nummer UN 1950
 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung Aerosols, flammable
 Transportgefahrenklassen 2.1
 Verpackungsgruppe -
 Umweltgefahren UMWELTGEFÄHRDEND

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Sonstige EU-Vorschriften

Richtlinie 2010/75/EU über Industrieemissionen [Industrieemissions-Richtlinie] VOC

VOC-Gehalt, gebrauchsfertig 99.52 %

Nationale Vorschriften

Technische Anleitung Luft (TA-Luft)

Nr. 5.2.1_NK: < 2,5 %

Wassergefährdungsklasse (WGK)

schwach wassergefährdend (WGK 1)

Herstellerangabe

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar

*** ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

*** Änderungshinweise**

* Daten gegenüber der Vorversion geändert

Imprägnierspray

Druckdatum 27.05.2024
Bearbeitungsdatum 25.04.2024
Version 1.7 (de)
ersetzt Fassung vom 10.05.2023 (1.6)

*

Abkürzungen und Akronyme

Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA: Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen).

CAS: Chemical Abstracts Service

CLP: Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung

GHS: Global Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien

ECHA: Europäische Chemikalienagentur

REACH: Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien

PBT: persistent und bioakkumulierbar und giftig

PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration

SCL: Specific concentration limit

SVHC: besonders besorgniserregender Stoff

vPvB: sehr persistent, sehr bioakkumulierbar

DNEL: abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration

ATE: Schätzwert akuter Toxizität

WGK: Wassergefährdungsklasse

Siehe Übersichtstabelle unter www.euphrac.eu

LD50: Letale (Tödliche) Dosis 50%

EC50: effektive Konzentration 50%

Aerosol 1: Aerosole, Kategorie 1

Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2

Flam. Liq. 3: Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3

Skin Irrit. 2: Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2

Eye Irrit. 2: Reizwirkung auf die Augen, Kategorie 2

Repr. 2: Reproduktionsgiftstoff, Kategorie 2

STOT SE 3, H336: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3 (betäubende Wirkung)

STOT RE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 2

Asp. Tox. 1: Aspirationstoxizität, Kategorie 1

Aquatic Acute 1: Kurzzeitige (akute) Gewässergefährdung, Kategorie 1

Aquatic Chronic 1: Langfristige (chronische) Gewässergefährdung, Kategorie 1

Aquatic Chronic 2: Langfristige (chronische) Gewässergefährdung, Kategorie 2

Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Datenblätter der Vorlieferanten.

European Chemicals Agency (ECHA)

Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 3 (NICHT Einstufung des Gemisches).

*

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Die Einstufung des Gemisches wurde nach der Berechnungsmethode gem. CLP-Verordnung (1272/2008) durchgeführt.

Schulungshinweise

Siehe technisches Datenblatt für weitere Informationen.

Zusätzliche Hinweise

Bestehende nationale und lokale Gesetze bezüglich Chemikalien sind zu beachten.

Die nationalen Sonderregelungen müssen von jedem Anwender eigenverantwortlich umgesetzt werden!

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Bitte Zusatzinformationen beachten! Unsere Sicherheitsdatenblätter sind nach den gültigen EU-Richtlinien erstellt worden, OHNE Berücksichtigung der besonderen nationalen Vorschriften im Umgang mit Gefahrstoffen und Chemikalien.

Imprägnierspray

Druckdatum 27.05.2024
Bearbeitungsdatum 25.04.2024
Version 1.7 (de)
ersetzt Fassung vom 10.05.2023 (1.6)



Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H361f	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

*

Änderungshinweise

* Daten gegenüber der Vorversion geändert